

PresseInfo

Bremen, 16. März 2020

Coronavirus: Sparkasse Bremen ergreift Maßnahmen

- **Ab 17. März 2020 gelten Einschränkungen beim Publikumsverkehr in den Filialen**
- **Geldautomaten und Selbstbedienungsservice bleiben flächendeckend verfügbar**
- **Telefonservice hilft 24 Stunden, 7 Tage die Woche**
- **Statt Bargeld lieber die Kredit- und SparkassenCards nutzen oder Transaktionen mittels Smartphones erledigen**

Derzeit führen Erkenntnisse zur Ausbreitung des Coronavirus schnell zu neuen Empfehlungen, sei es von der Bundesregierung, den Gesundheitsämtern oder vom Bremer Senat. Nach intensiven Beratungen am heutigen Tag folgt die Sparkasse Bremen diesen Empfehlungen und hat daher beschlossen, ab morgen, Dienstag, 17. März 2020, nur noch ausgewählte Filialen zu öffnen.

Folgende Filialen haben bis auf Weiteres zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet:

- Am Brill 1-3, 28195 Bremen (Stadtmitte)
- Gröpelinger Heerstraße 188, 28237 Bremen (Gröpelingen)
- Ernst-Buchholz-Straße 7, 28279 Bremen (Obervieland)
- Gerold-Janssen-Straße 5-7, 28359 Bremen (Horn-Lehe)
- Gerhard-Rohlf's-Straße 12-14, 28757 Bremen (Veegesack)
- St.-Gotthard-Straße 1, 28325 Bremen (Osterholz)

Auch in der aktuellen Situation stellt die Sparkasse Bremen die Grundversorgung der Bremerinnen und Bremer mit zentralen Finanzdienstleistungen sicher. Die Bargeldversorgung und die Zahlungssysteme sind und bleiben funktionsfähig, auch alle Selbstbedienungsfoyers der Filialen mit Geld- und Überweisungsautomaten bleiben geöffnet.

Aktuelle Hinweise zu Schließ- und Öffnungszeiten unter: www.sparkasse-bremen.de

Darüber hinaus weist die Sparkasse Bremen darauf hin, dass zahlreiche Services keinen persönlichen Besuch in der Filiale erfordern, sondern problemlos über das Online Banking oder die Sparkassen-App genutzt werden können. Auch per Telefon (Tel.: 0421 179-0), per E-Mail oder auch im Chat können viele Angelegenheiten rund um das eigene Konto sehr gut erledigt werden.

PresseInfo

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den geschlossenen Filialstandorten werden größtenteils weiterhin vor Ort arbeiten, um das erhöhte digitale und telefonische Aufkommen zu bearbeiten. Entsprechende Aushänge vor Ort in den Filialen werden darauf hinweisen. Selbstverständlich behalten auch die bekannten Telefonnummern der Beraterinnen und Berater ihre Gültigkeit. Auch der Zugang zu einem Schließfach in einer der vorübergehend nicht geöffneten Filialen ist nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Aus hygienischen Gründen empfiehlt die Sparkasse Bremen dringend, für die täglichen Zahlungsvorgänge das kontaktlose Bezahlen zu nutzen. Möglich ist dies mit der SparkassenCard und der Kreditkarte. Aber auch das Smartphone kann für solche Transaktionen genutzt werden. Kontaktlose Kartenzahlungen sind bis 25 Euro ohne PIN-Eingabe am Terminal möglich, mobile Zahlungen mit Hilfe des Fingerabdrucks bzw. der Face ID am eigenen Smartphone machbar.

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 12 Milliarden Euro, fast 1.190 Mitarbeitenden und rund 80 Standorten, ist die Sparkasse Bremen Marktführer für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten der 387 deutschen Sparkassen. Sie ist ein starker Partner des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen.

Fast 200 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kunden verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer - vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jede Kundin, jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität in seinem Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen.

stark. fair. hanseatisch. // www.sparkasse-bremen.de